

Valerio Meuli

Es gibt nicht mehr viel zu sagen: Der Sommer ist längst da. Höchste Zeit, die kommenden Wochenenden zu planen. In allen Ecken Graubündens gibt es Open Airs. Hier sind einige.

Bündner Bands und TV-Prominenz

Zum 30. Mal! Das Open Air Rheinwald feiert ein rundes Jubiläum. Das Festival findet zwischen 10. und 12. Juli statt. Die VeranstalterInnen freuen sich auf «ein friedliches Konzertwochenende für Einheimische und Angereiste». Und was gibt es an diesem Wochenende zu hören? Am Freitag des Festivals tritt etwa der Sänger Ritschi auf, am Samstag die Sängerin Nicky B Fly. Sie hat unter anderem mit Auftritten in der TV-Show «Sing meinen Song» auf sich aufmerksam gemacht. Auch für Fans der lokalen Musik gibt es am Open Air Rheinwald genügend. Nesta And The Blondes, Julie Fox und Tyte Stone treten auf. Und wer einen starken musikalischen Kontrast braucht, der oder die kann sich am Sonntagmorgen die Örgelifrunda Ae-gelsee anhören.

www.openair-rheinwald.ch.

Das älteste Rap-Festival der Schweiz

Rap-Fans müssen wir von diesem Festival nichts erzählen, sie kennen es schon. Für jene, die mit Hip-Hop nichts zu tun haben, könnte er eine richtige Horizonterweiterung sein, der Polenta Jam in Grösch. Immerhin das älteste Hip-Hop-Festival der Schweiz. Hip-Hop, das heisst eben nicht nur Rap: auch viele DJs sind zu hören und es wird um Graffiti gehen. Wer dann doch wegen der Rapper kommt, kann sich auf einige freuen. Lokale Künstler wie Liv und das Duo Czkr treten auf. Aber auch gefeierte Künstler aus Deutschland schauen vorbei, zum Beispiel Megaloh und Kwame. Der Polenta Jam findet am 17. und 18. Juli statt.

www.polentajam.ch.

Einen psychedelischen Ritt gefällig?

Zwischen 17. und 19. Juli lohnt es sich, das Safiental zu besuchen. Dann findet das Open Air Safiental statt. Dort treten zum Beispiel Palko! Muski auf. Auf der Webseite des Festivals wird so von der Band erzählt: «An ihren Konzerten bleibt kein Stein auf dem anderen, es ist eine wilde Tanzparty mit Musik, die aus tiefstem Herzen kommt.» Besucherinnen und Besucher können sich also freuen – und wärmen sich zuvor am besten schon auf. Das können sie mit Mirkwood Spiders tun, einer Band aus der Region. Sie spielen seit 10 Jahren zusammen ihre eigenen Versionen des Progressive-Rocks. Die Band freut sich schon auf ihr Safiental-Konzert: «Auf einen psychedelischen und lauten Ritt am diesjährigen Samstagabend.»

www.openair-safiental.ch.

Von Trauffer bis Splendid

Natürlich gehört in eine Aufzählung Bündner Open Airs das grösste Festival, das Open Air Lumnezia. Zwischen 23. und 25. Juli gibt es wieder einige Highlights im Lugnez. Auffallend dieses Jahr wieder die Breite des Angebots. Der grosse Dancehall-Musiker Sean



Rap im Prättigau: Der Polenta Jam hat eine lange Tradition.

Bild: Dani Ammann



Musikalisch anspruchsvoll: Das Rapid Open Air hat jedes Jahr was zu bieten.

Bild: Claudio Godenzi



Auch eine regionale Band wird am Open Air Safiental spielen: Mirkwood Spiders freuen sich schon.

Bild: Attila Blattner



Musik fürs Oberengadin: Das Chapella Open Air hat dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm.

Bild: Arohiv



Lauschiges Plätzchen: Am Open Air Rheinwald geniesst man nicht nur Musik, sondern auch die Waldlandschaft.

Bild: Archiv

An welches Open Air soll ich gehen? Warum nicht gleich an viele? Wir haben Vorschläge

Graubünden wird wieder zum Musikkanton. In allen Regionen gibt es Festivals. Kleinere und grössere, mit Bündner, Schweizer und internationalen Acts. Ein paar Tipps.

Paul wird spielen, ausserdem kommt der Rapper Ski Aggu. Schaut man sich die Schweizer Acts an, dürfte auch da für verschiedene Geschmäcker etwas dabei sein. So treten gegensätzliche Bands wie Splendid und Trauffer auf.

www.openair-lumnezia.ch.

Etwas für die ganze Familie

Das Oberengadiner Chapella Open Air findet vom 24. bis zum 26. Juli statt. Zwischen S-chanf und Brail gelegen, hat es vor allem ein Ziel: ein Familien-Open-Air zu sein. Der Festivalfreitag wird rockig: Es treten die Bands Choose the Juice, Cervoholics und Revival auf. Am Samstag geht es musikalisch in eine andere Richtung, zumindest beim Konzert von Kitio & Ngo Connec-

tion. Der aus der Demokratischen Republik Kongo stammende Musiker Kitio Ngo wird mit Band auftreten. Um ein weiteres Fass aufzutun: Am Sonntag spielt dann der Kinderbuchautor und Musiker Bruno Hächler.

www.chapella.ch.

Leander Albin und japanischer Punk

Nach wie vor ein Geheimtipp in Graubünden und das Festival mit dem überraschenden Musikprogramm: das Rapid Open Air in Bonaduz. Dieses Jahr wird es am 31. Juli und am 1. August stattfinden. Es gibt lokale und internationale Acts zu hören. Lokal: Leander Albin aus der Surselva. International: zum Beispiel Ni-Hao!!!!, eine

Punkband aus Kyoto, Japan. Viele weitere Überraschungen warten.

Instagram: rapid_openair.

Rock in der Surselva

Am 7. und 8. August gibt es was für die Musikfans in der Surselva: Das Rock Sedrun findet statt. Am Freitagabend spielt unter anderem die Friday Music Factory. Die Band beschreibt sich selbst so: «Seit mehr als 25 Jahren sorgt Friday Music Factory für heisse Parties, coolen Sound und dampfende Körper auf der Tanzfläche.» Am Samstag gibt es dann einen romanischen Abend. Es werden etwa Bibi Vaplan und Gianni Tschennett auftreten.

www.rocksedrun.ch.

Davos gibt der Volksmusik neuen Schwung

Zwischen Mittwoch, 1. Juli, und Sonntag, 5. Juli, findet in Davos das Festival Alpine Music statt. Das Motto: Neue frische Klänge aus dem Alpenraum. Auf der Webseite von Kulturplatz Davos wird gefragt: «Wer hat schon «smoke on the water» auf Hackbrett und Bass gehört?» Es geht darum, Traditionen der Volksmusik neu zu mischen – mit Jazz, Pop, Rock oder Funk. Junge Bands aus dem Alpenraum – also aus der Schweiz, aus Österreich, Bayern und Italien – treten auf. Die VeranstalterInnen schreiben: «Lasst euch überraschen von der kuriosen Mischung aus alt und neu, innovativ und traditionell, wild und romantisch.» Die Konzerte finden auf dem Arkaden-Platz jeweils ab 18 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Programm unter www.kulturplatz-davos.ch. (red)

Erster Gedichtband von Nina Dazzi

Die Chasa Editura Rumantscha veröffentlicht mit «Papardets» den ersten Gedichtband der Oberengadiner Autorin Nina Dazzi. Wie mitgeteilt wird, vereint die Sammlung rund 70 Gedichte und «lädt Leserinnen und Leser zu einer poetischen Reise durch ferne Landschaften und innere Räume ein». Dazzi schreibt seit über dreissig Jahren Gedichte und Kurzprosa auf Puter. Ihre Gedichte begriffen Sprache als etwas Existenzielles, heisst es weiter in der Mitteilung. Worte, Bilder und Erinnerungen werden «zu einer Form der Nahrung, welche die unterschiedlichen Sehnsüchte und den Hunger des Lebens zu stillen vermag». (red)

INSERAT

SWISSOIL GRAUBÜNDEN

HEIZÖLPREISE

Preis pro 100 Liter (inklusive MwSt.) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

ÖKO-Heizöl standard

Liter	22.6.26	29.6.26
500 – 1000	124.80	126.80
1001 – 2000	123.20	125.10
2001 – 3000	114.60	116.50
3001 – 6000	111.50	113.40
6001 – 9000	109.40	111.40
9001 – 14000	108.00	110.00

Öko-Heizöl spezial

Liter	22.6.26	29.6.26
500 – 1000	128.20	130.30
1001 – 2000	126.50	128.70
2001 – 3000	117.90	120.10
3001 – 6000	114.80	117.00
6001 – 9000	112.80	114.90
9001 – 14000	111.40	113.50

■ Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSVA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer + CO₂-Abgabe.

Freilichtspiel

DAS KRAFTWERK

Ein bewegendes Kapitel Bündner Kraftwerksgeschichte.

TICKETS 6. – 23. AUGUST 2026 KHR KRAFTWERK BÄRENBURG ANDER

daskraftwerk.ch